

GEMEINDENACHRICHTEN & Gästeinformation

Folge 03 Herbst 2011

GARSER

An einen Haushalt, Postentgelt bar bezahlt, Zugestellt durch Poststat



Neues zum Schulstart

Schulwegsicherung und Schulstarthilfe
Seite 4

INHALT



COOL

Die neue Volksschul-
direktorin Gabriele
Weiler will eine „coole
Schule“.

Seiten5



PHÄNOMENAL

Interview mit Alex
Höchtl über das „Garser
Phänomen“ des Som-
merreigns.

Seite 7



VERGESSEN

Das ist schon fast
vergessen: Die Garser
Zeit des Friedensreich
Hundertwasser.

Seite 10

Am Wort



Ein ereignisreicher und wettermäßig durchwachener Sommer neigt sich dem Ende zu. Das Ortszentrum Gars war in den vergangenen Monaten durch zwei Großbaustellen geprägt. Im Bereich der Apoigerstraße und Wassergasse hat die Gemeinde die über 100 Jahre alte „Rainharterwasserleitung“ mit einem finanziellen Aufwand in der Höhe von Euro 250.000 generalsaniert.

In der Rainharterstraße, Haanstraße, Spital-, und Feldgasse wurde das zukunftsweisende Fernwärmeprojekt gestartet. Die Errichtung der Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung für die Katastralgemeinde Tautendorf wird im heurigen Jahr abgeschlossen. Die abschließenden Asphaltierungsarbeiten sind für das Frühjahr 2012 projektiert.

Durch diese Großbaustellen ist es naturgemäß immer wieder zu Verkehrsbehinderungen und zu einer erhöhten Staub- und Lärmbelästigung gekommen. Ich bedanke mich bei der Bevölkerung für die Geduld während der Bauphase.

Für unserer Schülerinnen und Schüler hat das Schuljahr 2011/12 bereits wieder begonnen. Ich wünsche an dieser Stelle der neuen Volksschuldirektorin Gabriele Weiler für ihre neue und verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute und allen Schülern, den Lehrkräften sowie den Eltern viel Kraft und Spaß für das neue Schuljahr.

Ihr Bürgermeister Ing. Martin Falk

CHRISTINE JAGLITSCH UND JOSEF WIESINGER Zwei neue Gemeinderäte



Foto: DI Gerhard Baumrucker

Bürgermeister Ing. Martin Falk (li) und Vizebürgermeisterin Mag. (FH) Elisabeth Gröschel (rechts) heißen die neuen Mandatäre im Gemeinderat Christine Jaglitsch und Josef Wiesinger willkommen.
Foto: DI Gerhard Baumrucker

GEMEINDE. Zwei neue Gesichter sind seit kurzem im Garser Gemeinderat zu sehen. Christine Jaglitsch (SPÖ) zog für den aus beruflichen Gründen zurückgetretenen Mandatar Martin Leeb in den Gemeinderat ein. Die Diplomkrankenschwester (Jahrgang 1960) ist verheiratet, hat zwei Kinder und steht seit einem Jahrzehnt an der Spitze eines Teams der Volkshilfe für Hauskrankenpflege.

Neu im Gemeinderat ist auch Josef Wiesinger (ÖVP). Er folgt Manuel Hauer nach, der ebenfalls aus beruflichen Gründen den Gemeinderat verlassen musste. Josef Wiesinger (Jahrgang 1963) ist von Beruf Elektroinstallateur, er kommt aus Buchberg, wo er auch die Funktion des Ortsvorstehers ausübt. Die Agenden von Manuel Hauer als Jugendgemeinderat hat Vizebürgermeisterin Mag. (FH) Elisabeth Gröschel übernommen.

Am Puls des Rodsports mit **FESTINA** Uhren seit 1902

UHREN KREZHUBER SCHMUCK **CHRONO BIKE**

3871 Gars am Kamp, Hauptplatz 82
Tel./Fax: 02985 / 2265
www.uhren.krezhuber.com

FESTINA
www.festina.de

GRABSTEINE die trösten

STEIN MIT

Steinmetzmeister **ZECHMEISTER**
Prager Straße 45, 3580 HORN
02982 - 20900
horn@zechmeisterstein.at
www.zechmeisterstein.at

Mag. Barbara Eibich Eickwaller

Geburtsstein

EINTRAGUNGSFRIST: 3. BIS 7. NOVEMBER

Bildungsvolksbegehren

GARS. Aufgrund der am 1. August 2011 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten Entscheidung der Bundesministerin für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung

„Volksbegehren Bildungsinitiative“

stattgegeben wurde, wird verlautbart: Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Bundesministerin für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 13/2010, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

**Do, 3. Nov. 2011, bis
(einschließlich) Do, 10. Nov. 2011,**

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den Familien- und Vornamen sowie das Geburtsdatum des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Wer ist eintragungsberechtigt?

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (10. November 2011) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.

Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse auf:

Gemeindeamt Gars am Kamp, Hauptplatz 82, 3571 Gars am Kamp

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Do, 3. Nov.	8 bis 20 Uhr
Fr, 4. Nov.	8 bis 16 Uhr
Sa, 5. Nov.	8 bis 12 Uhr
So, 6. Nov.	8 bis 12 Uhr
Mo, 7. Nov.	8 bis 16 Uhr
Di, 8. Nov.	8 bis 20 Uhr
Mi, 9. Nov.	8 bis 16 Uhr
Do, 10. Nov.	8 bis 16 Uhr

SEIT MÄRZ UNTERWEGS

Neues Rettungsauto für Gars

GARS. Die Rot-Kreuz-Stelle Gars am Kamp hat ein neues Rettungsauto. Nachdem der alte Wagen im vergangenen Winter verunfallt war, musste um 80.000 Euro ein neues, modernst ausgestattetes Rettungsfahrzeug angeschafft werden. Der Wagen, der bereits seit März dieses Jah-

res unterwegs ist, wurde im Rahmen des Sommerreigens des Restaurants Ehrenberger durch Pfarrer Mag. Josef Zemliczka gesegnet.

In der Ortsstelle Gars sind derzeit 22 Freiwillige tätig, die rund um die Uhr zur Verfügung stehen.



Fotos (2): mediadesign

Beim Sommerreigen des Restaurants Ehrenberger wurde die Segnung des neuen Rot-Kreuz-Autos gefeiert - und auch fleißig Spenden gesammelt.



HECKENTAG



Foto: z.Vg.

Es ist wieder soweit, beim NÖ Heckentag am 5. November 2011 haben Sie die Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können von 1. September bis 13. Oktober per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden.

Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 1. September werktags von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952/30260-5151 oder unter office@heckentag.at.

Die bestellten Pflanzen können am 5. November 2011 in der Zeit von 9-14 Uhr an einem der acht Abgabestandorte (Merkengersch, Etzmannsdorf am Kamp, Poysdorf, Tulln, Amstetten, Wilhelmsburg, Pitten oder Mödling) abgeholt werden.

PLATZ 3 FÜR GARS

Über einen schönen Erfolg konnte Altbürgermeister Toni Schrammel bei der jüngsten 408. Bürgerrunde im Gasthaus Wally berichten: Die Marktgemeinde Gars am Kamp hat im Rahmen des Blumenschmuck-Wettbewerbs hinter Weißenkirchen und Ottenschlag den 3. Platz erringen können.

Die nächsten Gemeindenachrichten Gars am Kamp erscheinen am 2. Dezember 2011. Redaktionsschluss ist der 7. November 2011.

SCHULWEG SICHERER GEMACHT



GARS. Rechtzeitig zu Schulbeginn wird der Schulweg für unsere Kinder wieder sicherer: In der „Johann Straußgasse“ ist vor kurzem ein neuer Zebrastreifen errichtet worden. Eine Gruppe von SchülerInnen und Lehrern probierten mit Bgm. Ing. Martin Falk und GGR Gerald Steindl - sicher begleitet von Polizeikommandant Franz Walla - den neuen Zebrastreifen auch gleich aus.

Über Anregung von engagierten Mitbürgerinnen wurde damit ein Lückenschluss des Gehsteiges in der Kernstockgasse durchgeführt, damit die Kinder im Winter nicht auf der Straße gehen müssen. Damit wurde auch hier die Sicherheit erhöht.

An dieser Stelle auch ein Appell an die Straßenverkehrsteilnehmer: **ACHTET** auf unsere KINDER!

Schulstarthilfe



GARS. Auch heuer gibt es wieder die Schulstarthilfe der Marktgemeinde Gars am Kamp: Jeder „Taferlklassler“ mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Gars am Kamp erhält 100 Euro Schulstarthilfe von der Gemeinde Gars am Kamp. Diese Unterstützung wird völlig unbürokratisch und direkt in der Volksschule ausbezahlt. Bürgermeister Ing. Martin Falk und GGR Gerald Steindl: „Wir sind weiter vorn, wenn es um die Ausbildung unserer Kinder geht und näher dran, wenn es um finanzielle Unterstützung für deren Familien geht.“

„Die Schulstarthilfe der Marktgemeinde Gars erleichtert somit den Familien und vor allem ihren Kindern den Einstieg in die schulische Laufbahn. Mit ihr werden die Kosten für eine Erstausrüstung von rund 100 Euro zum Großteil gedeckt“, freuen sich Falk und Steindl über die Förderung der Gemeinde für die Familien. *Im Bild: GGR Gerald Steindl, Brigitte Kainz, Naomi Kainz, David Beischlager, Brigitta Achleitner, Bgm. Ing. Martin Falk.*

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Marktgemeinde Gars am Kamp, Hauptplatz 82, 3571 Gars am Kamp, T: 02985/2225; **Für d. Inhalt verantwortlich:** Bgm. Ing. Martin Falk;
Redaktion & Gestaltung: mediadesign, Burgschleinitz, T: 02984/23149, www.mediadesign.at; **Anzeigenverkauf und Beratung:** Marktgemeinde Gars
Druck: Druckerei Berger, 3580 Horn, T: 02982/4161; **Erscheinungsweise:** 4 x jährlich;
Verbreitungsgebiet: Gars am Kamp mit Katastralgemeinden, Medien, Institutionen, Verwaltungen, etc.;
Auflage: 2.000;
 Namentlich gezeichnete Beiträge in Eigenverantwortung der Verfasser.



S-MS Rechtsanwälte SINGER-MUSIL SINGER

Singer-Musil Singer Rechtsanwälte OEG

Sprechstelle Gars/Kamp: Kamegg 94, T: 0664/435 77 67
 Stadtbüro: 1190 Wien, Döblinger Hauptstr. 68, T: 01/368 74 03
www.singer.or.at

Unternehmensrecht, Vertragsrecht, Ehe- und Familienrecht, Miet- und Wohnrecht, Schadensersatzrecht, Erbrecht und Verlassenschaftsabhandlungen, Strafrecht



Braun
 Sonnenschutztechnik
 3571 Gars am Kamp
 Tel: 02985/2148
www.braun-gars.at

Ihr Spezialist für Sonnenschutzanlagen macht's möglich!
 Rolläden, Jalousien, Wintergartenbeschattungen, Sicherheitsrollläden
 Markisen, Insektenschutz, Terrassendächer, Steuerungen

GABRIELE WEILER IST DIE NEUE DIREKTORIN DER VOLKSSCHULE GARS AM KAMP

„Ich will eine coole Schule“



Fotos (2): mediadesign

Die neue Volksschuldirektorin Gabriele Weiler: „Ich sehe den Wandel unserer Schule auch aus Elternsicht - schließlich entwickle ich die künftige Schule für meine fünfjährige Tochter mit.“

GARS. „Veränderungen haben mich in meinem Leben immer weiter gebracht.“ Gabriele Weiler mag es, wenn Dinge sich verändern - zum Glück, denn Veränderungen werden DAS Thema der nächsten Jahre für sie und ihre Umgebung sein.

Einschneidende Veränderung

Die neue Garser Volksschuldirektorin vergleicht die Bestellung an die Spitze der Schule mit anderen einschneidenden Veränderungen in ihrem Leben: Die Geburt der drei Kinder etwa sowie der Wechsel als Lehrerin von Kleinschulen wie Röhrenbach, Roggendorf und zuletzt Rosenberg nach Gars, wo sie ab September die Verantwortung für 136 Schüler-Innen und zehn LehrerInnen trägt. „Ich habe lange überlegt, ob ich's tun soll - die Bedürfnisse der Familie waren da immer im Hinterkopf.“ Ihr Mann meinte schließlich: „Mach's!“ - und dass er selbstverständlich mit dafür sorgen werde, dass die zwei Töchter (16 und 5 Jahre) sowie der 14-jährige Sohn nicht zu kurz kommen werden.

Seitdem stapeln sich neben Gabriele Weilers Bett die Bücher über Organisation und Management - denn eines ist wohl klar: „An der Schule muss sich vieles verändern - nicht alles auf einmal, aber doch vieles.“ Die neue Direktorin, die seit 13 Jahren in Gars lebt, kann ihre lange Wunschliste ohne Zögern referieren: „Ich will eine coole Schule - mit modernen Lehrmethoden und einer zeitgemäßen Lernumgebung.“ Dazu gehören u.a. Lerninseln mit Sachbüchern und PCs. Damit die Kinder sich auch einmal alleine Wissen aneignen können und so auf das notwendige lebenslange Lernen vorbereitet werden. Gabriele Weiler will auch die Klassen stundenweise öffnen, um den Kindern beizubringen, alleinverantwortlich aus den Lernangeboten zu wählen. Eine Stunde soziales Lernen pro Woche soll die Kinder auf ihre Erwachsenenzeit ebenso vorbereiten wie der Einsatz modernster Lehrmittel. Die Nahtstellen zwischen Kin-

dergarten, Volksschule und Hauptschule sollen mit gemeinsamen Projekten geschlossen werden. „Ich will eine Schule, in der die Kinder gerne lernen, die Lehrer gerne arbeiten und die Eltern wissen, hier ist ihr Kind gut untergebracht und wird auf das lebenslange Lernen vorbereitet. Ich will keine Streichelpädagogik, aber doch eine moderne Wohlfühlschule.“ Im Umgang mit den KollegInnen sind Gabriele Weiler Verständnis und Empathie wichtig. „Ich sehe mich als Steuerfrau, die Feedback gibt und Entwicklungen begleitet.“ Für die Unterstützungssignale aus der Kollegenschaft ist sie sehr dankbar. „Das, was in nächster Zeit zu tun ist, können wir nur gemeinsam schaffen.“

Umbau steht an

Was sich die neue Direktorin von der Gemeinde wünscht? Gabriele Weiler lacht: „Ein möglichst großes Budget natürlich!“ Nächstes Jahr steht bereits ein Umbau an. Fassade und Fenster sollen neu gemacht werden. Gabriele Weiler denkt daran, bei diesem Umbau auch die räumliche Situation des strengen 70er Jahre-Schulbaus zu verändern. „Und der Grünbereich ist mir auch ein Anliegen, denn die jetzige Pausensituation ist schon etwas deprimierend.“



„An der Schule muss sich vieles verändern. Nicht alles auf einmal, aber doch vieles.“

Gabriele Weiler, neue Direktorin der Volksschule Gars am Kamp

Bodenhaftung bleibt

Trotz aller Visionen verliert Gabriele Weiler nie die Bodenhaftung - sie weiß, dass gute Veränderungen gut vorbereitet werden müssen: „Ich werde sicher eine Zeitlang in den Spuren des bisherigen Direktors, den ich sehr schätze, gehen.“ Doch eines ist für die neue Direktorin glasklar: „Ich will dann neue Wege gehen - um Spuren zu hinterlassen.“

HAUSBESITZER MÜSSEN SELBST VORSORGE TREFFEN

Schutz vor Kanalrückstau

GARS. Nach heftigen Gewitterregen werden immer wieder Keller und andere tiefliegende Räume überflutet. Diese Kellerräume sind meistens ungenügend gegen einen Rückstau aus dem öffentlichen Kanalnetz geschützt.

Warum entsteht ein Rückstau

Das Kanalnetz in der Marktgemeinde Gars am Kamp entwässert überwiegend als Mischsystem. Das bedeutet, dass die Schmutzwässer und Regenwässer in einem gemeinsamen Kanalnetz entsorgt werden. Das Kanalsystem kann nicht so ausreichend dimensioniert werden, dass es bei extremen Niederschlägen oder Wolkenbrüchen vollständig das Abwasser aufnimmt. Die Rohrdimension des Kanals wäre sonst zu groß und zu teuer. Die Bürger müssten diese Kosten der Abwasserableitung über die Gebühren bezahlen. Dies würde zu unverträglich hohen Belastungen bei den Hauseigentümern führen. Das Auftreten eines Kanalrückstaues im Kanalnetz ist kein Planungsfehler, sondern muss im Interesse einer wirtschaftlich vertretbaren Abwasserentsorgung hingenommen werden. Es gibt wirkungsvolle Einrichtungen um sich vor Überflutungen in Kellerräumen und anderen tiefliegenden Ebenen zu schützen.

Was ist zu tun?

Alle Räume, tiefliegenden Ebenen und Hofflächen, die unter der Rückstauenebene liegen, müssen gegen einen Rückstau gesichert werden. Die Hauseigentümer



Bgm. Ing. Martin Falk, Baustoff-Experte Thomas Docekal und GGR Gerald Steindl zeigen: Mit so einer Rückstauklappe bleibt das Haus trocken und sauber. Foto: mediadesign

sind in ihrer eigenen Verantwortung dazu verpflichtet, alle Entwässerungs- und Ablaufstellen unterhalb der Rückstauenebene mit geeigneten Einrichtungen gegen einen Rückstau zu schützen und in einem betriebsfähigen Zustand zu erhalten!

Rückstauklappen halten Wasser ab

Die Rückstauenebene ist in der Regel die Straßenhöhe, an der sich die Kanalschlussstelle befindet mit einem Zuschlag von 10 cm. Bis zu diesem Niveau kann das Kanalwasser ansteigen. Auch wenn es bei einem Gebäude noch nie zu einem Kanalrückstau gekommen ist,

kann nicht darauf vertraut werden, dass dies auch in Zukunft so bleiben wird. Bei extremen Witterungsereignissen oder bei Kanalverstopfungen, verbunden mit starkem Mischwasseranfall kann es zu einem Rückstau im Kanalsystem kommen.

Von diversen Herstellern wie etwa der Firma Docekal in Gars am Kamp werden Rückstauklappen und Rückstauverschlüsse angeboten, die von einer Fachfirma einzubauen sind und gewartet werden müssen. Zu beachten ist dabei, dass oberhalb der Rückstauenebene anfallende Abwässer auch im Falle eines Rückstaues in das Kanalsystem abfließen können.

Wohlbefinden & Entspannung mit einem Gutschein schenken



Klassische Massage
Manuelle Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage
Ortho-Bionomy

Renate Mold
Albrechtgasse 615/1/5
3571 Gars / Kamp
0699/884 700 84

"Man soll dem Leib etwas Gutes bieten, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen!" (Winston Churchill)

NÖ-BAUTECHNIKVERORDNUNG 1997:

Gemäß der NÖ-Bautechnikverordnung sind bei Einleitung der Abwässer in eine öffentliche Kanalanlage alle Entwässerungsgegenstände (z. B. WC, Waschbecken), die unterhalb der Rückstauenebene liegen, gegen Rückstau so zu sichern, dass oberhalb der Rückstauenebene anfallende Abwässer - auch im Falle eines Rückstaues - in das öffentliche Kanalnetz abfließen können.



MEHR ALS 4.000 GÄSTE BEIM GARSER SOMMERREIGEN

Ein Garser „Phänomen“



Die Garser Sommerfrische-Wirte bedanken sich recht herzlich bei den Gästen des Garser Sommerreigens für den zahlreichen Besuch!

GARS. Mehr als 4.000 Gäste haben heuer wieder die elf Stationen des Garser Sommerreigen besucht. Hier ein Interview mit dem Fremdenverkehrsobmann und Wirtesprecher Alex Höchtl über das Garser Veranstaltungsphänomen:

„Garser“: Der Garser Sommerreigen erfreut sich jetzt schon seit vier Jahren ungebrochener Beliebtheit. Warum?

Alex Höchtl: Sommerreigen steht für gemütliches Beisammensein mit netten Menschen, Essen und Musik und für die „Garser Gemütlichkeit“. Wichtig ist wohl auch das Miteinander - ein Miteinander der Wirte, mit den Behörden - vor allem der Gemeinde gebührt ein entsprechender Dank - und auch ein Miteinander beim Feiern.

„Garser“: Ist der Sommerreigen nur etwas für die Garser oder gibt es auch Besucher von auswärts?

Alex Höchtl: Das Phänomen Garser Sommerreigen wird in der ganzen Umgebung bewundert und hat sich zu einer Festreihe entwickelt, wie es sie in der Form nur in Gars gibt. Es kommen viele Garser, aber es ist auch ein Sommerreigen-Tourismus aus den umliegenden Gemeinden (Horn, Eggenburg) entstanden.

Welchen Stellenwert hat der Sommerreigen bei den veranstaltenden Wirten?

Alex Höchtl: Der Sommerreigen ist für die Wirte jedes Jahr eine Herausforderung und Chance zugleich, sich zu präsentieren und gemeinsam mit den Gästen und Freunden zu feiern.

„Garser“: Wie groß ist der logistische Aufwand in der Vorbereitung?

Alex Höchtl: Der Aufwand ist naturgemäß ein großer. Egal ob es die Logistik ist für so viele Gäste das Essen in der erwarteten Qualität zur Verfügung zu haben oder entsprechende Musik zu organisieren.

„Garser“: Gab es in den vier Jahren Sommerreigen Zwischenfälle?

Alex Höchtl: Da fällt mir spontan der erste Sommerreigen im Kurpark ein, wo unsere alle Erwartungen übertroffen wurden und mehr als doppelt so viele Gäste kamen wie erwartet.

„Garser“: Was waren für Sie die Höhepunkte der Sommerreigen-Veranstaltungen?

Alex Höchtl: Einzelne Höhepunkte gibt es nicht - jede Veranstaltung war für sich ein Highlight. Und egal ob es die größte Schweinsmoose war, die wir bei strömenden Regen in der Eishalle mit 400 Gästen hatten oder die Polizeimusik am Hauptplatz bis hin zum Sommerreigen im Garser Freibad, wo wir den schwersten Wirten abgewogen haben.

Wie wird es mit dem Sommerreigen weitergehen?

Alex Höchtl: Der Garser Sommerreigen ist mittlerweile ein fixer Bestandteil des Garser Sommer-Lebens. Wir werden versuchen für die nächsten Jahre ein ansprechendes Programm zu erstellen.

Berichte und Fotos über den Garser Sommerreigen 2011 auf www.gars.at

DIE WOHNUNGEN IM HISTORISCHEN AMBIENTE INMITTEN VON GARS SIND FERTIG

Wohnhaus Kloster

GARS. Das ehem. Kloster inmitten von Gars am Kamp war viele Jahrhunderte lang ein bedeutendes Gebäude (Meierhof, Kloster) und soll nun, ebenso wie Teile des Werksgeländes in vielerlei Hinsicht wiederbelebt und einer neuen Nutzung als Wohnpark zugeführt werden. Im Zuge der Planungsarbeiten konnte mithilfe von alten Fotos, Plänen und Untersuchungen ausgeforscht werden, dass Teile des Gebäudes bis ins 14. Jhdt. zurückreichen und dass es früher aus drei Trakten bestand. Der Osttrakt wurde 1985 abgebrochen und durch eine Werkshalle, welche auch den gesamten Innenhof ausfüllt, ersetzt. Ebenfalls wurden im Inneren viele Umbauten im Laufe der Zeit vorgenommen. Dieser wenig sensible Umgang und das Ergebnis daraus soll nun im Zuge der Wiederbelebung des Klosters rückgängig gemacht werden. Die Werksgebäude wurden vollständig entfernt und die historische Bausubstanz wird schonend im



Foto: z.Vg.

Sinne des Denkmalschutzes restauriert. So sollen das alte Gefüge und der Innenhof neu entstehen und der Charakter des eindrucksvollen Bauwerks wiederhergestellt. Es entstehen nun 20 individuelle Wohneinheiten, die den historischen Hintergrund und modernes Wohnen vereinen. Die Wohnungen im Erdgeschoß erhalten einen eigenen Zugang über einen Eigengarten im Innenhof, die Wohnungen im Obergeschoß werden über das zentrale

Stiegenhaus, das von der Wienerstraße sowie vom Innenhof begehbar ist, erschlossen. Alle Wohnungen haben einen schönen Ausblick ins Kamptal oder direkt auf die Burgruine und sind sonnenseitig orientiert. Durch die zentrale Lage kann vieles zu Fuß in nur wenigen Minuten erreicht werden z.B. Geschäfte, öffentliche Verkehrsmittel, Ärzte, Schulen und Kindergärten, sowie Gastronomie und Freizeitangebote. Der Innenhof der Wohnanlage wird als Park u.a. mit Spielplatz und Kräuterbeeten gestaltet, um hier ein naturnahes und freundliches Ambiente zu bieten. Die Wohnungen selbst sind teilmöbliert (Küche, Bad, WC), sind als Singelwohnung, 1- oder 2-3 Zimmerwohnung (30-75 m²) ausgeführt, haben je 2 PKW-Stellplätze und sind ab € 295 Miete mit Mietkostenzuschuss im November 2011 bezugsfertig. Die Beheizung erfolgt über den Anschluss an ein biogenes Fernwärmeheizkraftwerk.

VOLKSBANK
BAUSPAREN

**Tipp für Genießer:
Einfach Bausparen.**

Jetzt Wein-Set holen!*

Mit Volksbank Bausparen sichern Sie sich einen hohen Ertrag, attraktive Zinsen und eine staatliche Prämie. Ganz ohne Risiko. Und Sie können auch gleich auf die Sonnenseiten des Lebens anstoßen: Holen Sie sich Ihr Wein-Set made in Austria vom Spitzenwinzer Scheibelhofer und zwei edle WineStar-Kristallgläser!

Mehr unter www.volksbank.at/bausparen

*Nur solange der Vorrat reicht. Volksbank Bauspartage vom 12.9. bis 14.10.2011. Volksbank. Mit V wie Flügel.

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Am Freitag, 30. Sept. 2011 sind Sie herzlich zu einer Besichtigung des ehemaligen Klosters eingeladen, die vor Ort von 16.00-18.00h stattfindet. Im Anschluss können Sie dann noch eine Präsentation des gesamten Projektes „Wohnhaus Kloster“ und der geplanten Reihenanlage am Klosterspitz im MOKE besuchen. Infos erhalten Sie bei der Garser Immobilien GmbH, T: 02985-2656 (BZG), office@garser-immobilien.at

Bauherr und Vermieter:

Garser Immobilien GmbH
Wienerstraße 163, 3571 Gars am Kamp, T: 02985/2656

Planer:

Arch. DI Linsbauer – Groß- Ziviltechniker GmbH
Wienerstraße 113, 3571 Gars am Kamp, T: 02985/30530



60 KINDER NAHMEN MIT ELTERN UND GROSSELTERN TEIL

Rusty lud zum Ferienspiel

Fotos (9): z.Vg.



GARS. An die 60 Kinder mit ihren Eltern und Großeltern haben am 2. Garser Rustys Ferienspiel teilgenommen, das die Gemeinde mit der Kindererlebniswelt MOKE und der Firma Groll am 20. August veranstaltete. 14 Stationen wurden von verschiedensten Vereinen und Garser Firmen betreut: FF-Gars, Rotes Kreuz, Feuerwehrmuseum, Kajakclub, Zeitbrückemuseum, Fa. Ehrenberger, Fa. Kiennast, Pfadfinder, Junge ÖVP, X-Box

Cinect (Im MOKE), Tennisclub, Polizei und Minigolf. Bei herrlichem Wetter konnten die Kinder Gars auf spielerische Weise erkunden. Der Renner war das Kistenklettern mit der Feuerwehr - eindeutig ein Fall nur für starke Nerven und Akrobaten. Ein Mädchen aus Gars und ein Bursch aus der MOKE-Geburtstagsgruppe schafften alle 20 Kisten. Abkühlung brachte die Bad-Station der Jungen ÖVP, das Schnupperpaddeln mit dem Kajakclub sowie das Eisroulette in der Konditorei Ehrenberger. Die

Höhlenmalerei mit dem Künstler Anton Ehrenberger war für viele eine besondere Erfahrung. Die Eltern und Großeltern konnten inzwischen die beiden Museen bei inkludiertem Eintritt besuchen. Am Abend trafen sich alle im MOKE, wo ein Gewinnspiel stattfand. Das MOKE-Maskottchen Rusty Ranger und sein Volksbank-"Kollege" MIKE beglückwünschten gemeinsam mit Bgm. Ing. Martin Falk und GGR Werner Groiss die glücklichen Gewinner



Japanisches Restaurant
Hauptplatz 199, 3571 Gars am Kamp
Tel.: 02985/302 88
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. - So.:
11.00 - 14.30 Uhr & 17.30 - 23.00 Uhr



BLUMENFEE
Eva Machek

**GRABPFLEGE, KRÄNZE,
GESTECKE, BUKETTS**

3571 Gars/Kamp • Apoigerstr. 572 • Tel.: 0664/45 28 875

DIE HUNDERTWASSER-JAHRE IN GARS UND HORN

Als Friedensreich noch Friedrich war



Friedensreich Hundertwasser - damals noch Friedrich Stowasser (stehend, 2. von links) - in der 6. Klasse am Horner Gymnasium.

GARS. Friedensreich Hundertwasser (1928 - 2000) zählt zu den bekanntesten österreichischen Künstlern. Was allerdings kaum jemand weiß: Als Jugendlicher war Friedrich Stowasser (so sein bürgerlicher Name) in Stiefern, Gars und Horn. Nach dem Tod des Vaters wuchs Friedrich bei seiner Mutter auf. Er war als Kind oft krank. So wurde er dreimal bei den Barmherzigen Brüdern in Wien wegen Paratyphus behandelt. 1945 beschloss die ÖVP in Wien einen Bus mit 25 Kindern „auf's Land“ zu schicken. Eines von ihnen war Friedrich Stowasser. Die nächsten Monate verbrachte er im Kinderheim in Stiefern zur Erholung.

Familie Stowasser in Garser Pension Schuster gemeldet

Elsa Stowasser verließ ebenfalls die Bundeshauptstadt. Sie fuhr nach Gars und bezog Quartier in der Pension Schuster, wo Mutter und Sohn auch gemeldet waren. Der Aufenthalt in Stiefern inspirierte den 15jährigen zu einigen bemerkenswerten Frühwerken. In seinem Tagebuch vermerkte er am 1. September 1945: „Die Terrassenstreifen zogen mich magisch an.“ Da der Jugendliche auch wieder zur Schule gehen musste, wurde er im Gymnasium in Horn angemeldet. Stowasser wurde Konviktschüler, besuchte seine Mutter jedoch am Wochenende in Gars

bis diese wieder nach Wien zog. Den Blick auf „Gars am Kamp Schlossberg“ hielt der Gymnasiast im September in einer Bleistiftzeichnung fest.

Der Sonderling in Gars: „Dorfjungen mich gehänselt“

Künstlerisch tätig zu sein, war Stowassers Berufung und damals auch einzige Freizeitaktivität. „Wie gestern weitergezeichnet. Dorfjungen mich gehänselt. Taborgasse zu malen begonnen“, hält er am 14. desselben Monats fest. Das Aquarell „Dorfweg mit Holzhaus und Tannen“ (siehe Bild) finalisierte er am 14. Oktober 1945. Zwei Tage zuvor hatte er „Taborgasse weitergemalt. Heute et-

was besser. Dorfkinder warfen mir Steine auf den Kopf, Sand auf die Farben und schütteten mein Wasser aus“ notiert. Für die Kinder aus dem Dorf war der Junge so etwas wie ein Sonderling, der vor allem für sich blieb. Seine außerordentliche Begabung half Friedrich Stowasser aber in der Schule und im Konvikt. Er versorgte seine Mitschüler nämlich mit Zeichnungen für den Unterricht. Im Gegenzug erhielt er von ihnen Lebensmittel, vor allem Brot. Da 1945 die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln äußerst schwierig war, halfen diese „erarbeiteten“ Rationen sehr.

Matura im Jahr 1948 am Gymnasium in Horn

Nach seiner Matura am Gymnasium Horn im Jahr 1948 besuchte er im Wintersemester 1948/49 für drei Monate die Akademie der Bildenden Künste in Wien. Damals begann er auch seine Werke mit dem Künstlernamen „Hundertwasser“ (Sto = Hundert in vielen slawischen Sprachen) zu signieren. Der Einzelgänger reiste Zeit seines Lebens gerne und viel. Während eines Aufenthaltes in Japan entstand auch der Name „Friedensreich“. Er übersetzte seinen Vornamen in die japanischen Schriftzeichen für die Begriffe „Friede“ und „reich“ und nannte sich von nun an Friedensreich Hundertwasser. (Alle Zitate aus dem Hundertwasser Tagebuch 7. Juli bis 17. November 1945; Katalog „Friedrich Stowasser 1943-1949“. Mit Genehmigung des Hundertwasser Archivs.)



Bemerkenswerte Hundertwasser-Frühwerke, entstanden in seiner Garser Zeit: Die Taborgasse in Thunau und der Garser Schlossberg, (beide 1945).

GARSER BÜRGERMUSIKKAPELLE LÄSST „HÄUSERBLASEN“ WIEDER AUFLEBEN

Nach fast zehnjähriger Pause lässt die Musikkapelle Gars am Kamp die Tradition des „Häuserblasens“ wieder aufleben. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Bürgermusik- kapelle sowie das Jugendorchester Gars beim Ankauf von Instrumenten, Noten und Trachten.



15:00 Uhr Wolfshof
15:30 Uhr Etzmannsdorf
16:00 Uhr Wanzenau

Wenn es bei den festgelegten Uhrzeiten zu geringfügigen Verschiebungen kommt, bitten wir um Verständnis. Wir freuen uns sehr, Sie an einem der oben genannten Plätze begrüßen zu dürfen!

Spielt das Wetter nicht mit, lassen wir unsere Melodien an einem Ersatztermin erklingen.

Ihre Bürgermusik- kapelle Gars am Kamp

Wir musizieren für Sie an folgenden Plätzen:

Freitag, 30. September 2011:

19:00 Uhr Kamegg
19:45 Uhr Minigolf / Whisky Mühle
20:30 Uhr GH „Zum Wally“

Samstag, 1. Oktober 2011:

09:30 Uhr GH Klackl
10:00 Uhr Thunau, FF-Haus
10:30 Uhr GH Ehrenberger
10:45 Uhr Viktualienmarkt
11:30 Uhr Nah&Frisch Kiennast
12:00 Uhr GH Höchtl
13.30 Uhr Manigfall, Bründlberg
14:00 Uhr Sagerbachgasse
14:30 Uhr W. Mantler- G./Apoigerstr./Albrechtg.
15:00 Uhr Suttnergasse/Leopoldgasse
15:30 Uhr Ottokar-Kernstockg./Neuer Schubertpark
17:00 Uhr Heuriger Groll

Sonntag, 9. Oktober 2011:

09:30 Uhr Loibersdorf
10:00 Uhr Nonndorf
10:30 Uhr Kotzendorf
11:00 Uhr Maiersch
11:30 Uhr Zitternberg
13:30 Uhr Buchberg
14:15 Uhr Tautendorf

ALLES GUTE, HERR INSPEKTOR!

GARS. Zum „Versüßen der Pension“ überreichte Bgm. Ing. Martin Falk ein kleines Abschiedsgeschenk an Inspektor Georg Kühnel, der seinen letzten Arbeitstag vor Pensionsantritt beim Abschluss des Garser Sommerreigens feierte. 26 Jahre hatte der gelernte Müller als Gendameriebeamter auf die Garser aufgepasst und das immer in einer „sehr menschlichen Art und Weise“, betonte Bgm Falk. Und was macht ein Herr Inspektor an seinem ersten Pensionstag: „Zuerst in Ruhe eine Runde Motorradfahren - dafür ist jetzt Zeit.“



Fotos (2): mediatecdesign

Blumen DICK KG

Meisterfloristik



3571 Gars am Kamp - Wienerstraße 680

Tel: 02985-33197

*Sträuße & Gestecke für Geburtstage, Feste, Firmenveranstaltungen und Anlässe aller Art,.....

*Brautstrauß & Co:

Wir machen aus Ihrer Hochzeit ein „blumiges“ Ereignis

*Trauerbinderei: Kränze, Bukett, Sarg- und Umenschmuck

*Topfpflanzen für Zimmer & Freiland

„Vom Gemüseplanzerl bis zum Trauerkranzerl“- alles aus einer Hand!

Blumen Dick

Ihr bodenständiges Blumenfachgeschäft in Gars am Kamp



Dr. Engelbert Reis
Rechtsanwalt

3580 Horn, Florianigasse 5
02982/2340 - ra@reis.at

Vertretung in allen rechtlichen Belangen: Verträge, Scheidungen, Verlassenschaften, ...

Kostenlose Erste Anwaltliche Auskunft

Veranstaltungen von September bis No

SEPTEMBER

MO, 12.9., 19.30 Uhr

VORTRAG

Begleitende Krebstherapie
Ref.: OA Dr. E. Geißfuß, LKW
Horn, Kneipp Aktiv-Club;
Gh. Ehrenberger, Drei-
faltigkeitsplatz, Gars

FR, 16.9., 19.00 Uhr

27. CI-GARS-ABEND

Information auf:
www.ci-gars-club.at, ci-
gars-club; Burgruine Gars
SA, 17.9., 8.00 - 15.00 Uhr

FLOHMARKT

Notwendiges, Gestri-
ges, Nostalgisches,...
Wechselstube Schilling-
Euro, Volksheim Gars; Eis-
laufhalle, Spitalgasse, Gars
SA, 17.9., 15.00 Uhr -

SO, 18.9., 22.00 Uhr

BIO-FEST MAIERSCH

Biokulinarium, Bioinforma-
tion und buntes Kinderpro-
gramm im Kellergraben,
Landentwicklung Gars;

Kellergraben Maiersch

So, 18.9., 13.30 Uhr

WANDERUNG

nach Maiersch zum
Biofest, Kneipp Aktiv-
Club; Treffpunkt: Drei-
faltigkeitsplatz Gars
MO, 19.9., 07.00 Uhr

TAGESAUSFLUG

des Seniorenbundes, Hall-
statt und Ausseerland;
Shell-Tankstelle Gars
DO, 22.9., 14.00 Uhr

WANDERN UND NORDIC WALKING

Wanderung des Seni-
orenbundes zur Ruine
Schauenstein / Weg-
scheid; Treffpunkt:
Dreifaltigkeitsplatz, Gars

OKTOBER

Sa, 1.10.,

BESUCHE DES HOF- THEATERS PÜRBAACH

Pensionistenverein,
Auskunft: Obm. Helmut
Kovarik (T: 0676/7888000)

MO, 3.10., 06.00 Uhr

HERBSTREISE

des Seniorenbundes nach
Dalmatien, Treffpunkt:
Shell-Tankstelle Gars
DI, 4.10., 16.30

TREFFPUNKT TANZ

keine Vorkenntnisse,
kein Partner notwen-
dig, Kneipp Aktiv-Club;
Kindergarten, Rain-
hartherstraße, Gars
DI, 04.10., 19.45 Uhr

YOGA

Yogalehrer: G. Wö-
ginger, 4.10.2011 -
29.5.2012, Schnuppern
möglich Turnsaal der
Volksschule Gars

MI, 5.10., 18.45

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

mit Christa Buhl,
MI, 18.45 - 19.45 Uhr,
Kneipp Aktiv-Club; Turn-
saal der Volksschule Gars

SO, 9.10., 10.00 Uhr

HUBERTUS-MESSE

Pfarrkirche Gars,

Jagd- und Naturschutz-

verein „St. Hubertus“

FR, 7.10., 14.00 Uhr

10. BEZRIKSTREFFEN

der Pensionisten in Ro-
dingersdorf, Gh. Haller
MO, 10.10., 19.30 Uhr

VORTRAG

Erkrankungen der
Afterregion, Ref.: OA Dr.
Kl. Richter, LKW Horn,
Kneipp Aktiv-Club; Gh.
Ehrenberger, Dreifal-
tigkeitsplatz, Gars
DI, 11.10., 14.30 Uhr

SENIORENTREFF

des Seniorenbundes
mit filmischem Rück-
blick „30-Jahr-Feier“;
Gh. Nußbaum, Etz-
mannsdorf 10

SO, 16.10., 13.30 Uhr

TEICHWANDERUNG

um Ottenstein, kurze
und lange Route,
Kneipp Aktiv-Club;
Treffpunkt:

Dreifaltigkeitsplatz, Gars

„TREFFPUNKT TANZ“

GARS. So wie im Vorjahr bie-
tet der Kneipp Aktiv-Club
Gars wieder TREFFPUNKT
TANZ an.

25.000 Menschen ab der
Lebensmitte tanzen bereits
in 1.000 Gruppen in Öster-
reich.

Regelmäßiges Tanzen ist
sowohl körperliche als

auch geistige Betätigung
für Menschen, die sich ger-
ne bewegen und Freude an
Musik haben. Kommen Sie
alleine oder zu zweit. Keine
Vorkenntnisse nötig.

Einladung zu 2 kostenlosen SCHNUPPERSTUNDEN!

Leitung: Tanzleiterin Inge
Pröstler, gepr. Tanzlehrerin
Kontaktpersonen:
SR E. Sachs-Freudenschuss,
Obfrau-Stellvertr.
Tel: 0676/6226006
S.Schiedlbauer
Tel: 0676/3406750



Foto: fotolia

Programm: heimische
Volkstänze, Tänze aus aller
Welt; wechselnde Formati-
onen: Zeilen-, -Reigen- und
Gruppentänze
**Beginn: Di., 4. Oktober,
Kindergarten Rainhartherstr.
16.30 Uhr**

Das große NÖ Biofest 2011

Bio-Markt Bio-Kulinarium Bio-Info Kinderprogramm

Bio-Fest

im Kellergraben

Maiersch

bei Gars am Kamp

Samstag, 17. September 2011 ab 14 Uhr
Sonntag, 18. September 2011 ab 10 Uhr



November

FR, 23.10., 16.00-17.00 Uhr
KONZERT

Festiva Chorus Dacice,
CR Volkslieder, Spi-
rituals, alte Musik
Pfarre Gars; Gertruds-
kirche Gars/Thunau
SA, 29.10.

HERTA WINGLHOFER
GEDENK-WANDERTAG

Pensionistenverein, Aus-
kunft (T: 0676/7888000)
SA, 31.10.

GEDENKMESSE

für die verstorbenen
Mitglieder des Seni-
orenbundes Gars/
Kamp, Pfarrkirche

SO, 20.11., 13.30 Uhr
STADTFÜHRUNG

in Krems mit Christa Buhl,
Kneipp Aktiv-Club, mit
Privat-PKW; Treffpunkt:
Dreifaltigkeitsplatz, Gars



NOVEMBER

MO, 14.11., 19.30 Uhr
VORTRAG

Bauchschlagader-Aneu-
rysmas - „der schleichende
Tod“, Ref.: Prim. Dr. R. Klug,
Primar am Landesklini-
kum Horn, Kneipp Aktiv-
Club; Gh. Ehrenberger

Alle aktuellen
Änderungen und
Veranstaltungen
unter:
www.gars.at

TERMINE REHABILITATIONSKLINIK

Die Rehabilitationsklinik Gars am Kamp veranstaltet re-
gelmäßig Vorträge Lesungen, Workshops, die allgemein
zugänglich sind. Beginn: 8.30 Uhr; Ort: Speisesaal

- 10.09. Physiotherapie, Andreas Hadl
- 17.09. Hypnose/Entspannung/„Gedanken sind Kräfte“
Christian Weber
- 24.09. 10 Wege zum Burn-Out und wieder zurück
Harald Senk
- 1.10. Gesundheitsförderung – Heben, Stehen, Tragen
Stefanie Beer
- 08.10. Ernährungsgewohnheiten – Esstypen
Anita Ledermann
- 22.10. Psychotherapeut, Psychologe, Psychiater – Wer
macht was? Gabi Maurer
- 29.10. Burnout – Was nun? Gedankenaustausch zu
einem brennenden Thema; Gabi Holzhofer
- 05.11. Physiotherapie, Andreas Hadl
- 19.11. Ernährungsgewohnheiten – Esstypen
Anita Ledermann
- 26.11. Raphael Pittioni
- 03.12. 10 Wege zum Burn-Out und wieder zurück
Harald Senk
- 17.12. Psychotherapeut, Psychologe, Psychiater – Wer
macht was? Gabi Maurer

Informationen bei Rehabilitationsklinik, Gars am Kamp
Kremserstraße 656, T: 02985 33 200-63261,
info.gars@pszw.at

Pensionistenverein

- Clubnachmittag jeden 1. Dienstag im Monat
Obmann Helmut Kovarik (T: 0676/7 888 000)
14.00 Uhr Gasthaus Falk (Auskunft unter 02985/33283)
- Kegeln jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
16.00 Uhr Kegelbahn Mold (Auskunft: Hr. Gamerith, Tel.:
02985/2355)

Termine für Veranstaltungen od. Ausflüge mit Vorbehalt

Seniorenbund

- Kegeln jeden 3. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr
(ÖKB Kegelbahn Tautendorf)
Seniorenbund Gars, Obmann Albert Groß , T: 02985/2253

YOGAKURS AB OKTOBER

Yoga ist eine bewährte Methode, Kör-
per, Geist und Seele zu vitalisieren
und so in die Mitte zu kommen. Ab
Herbst ladet der Kneipp Aktiv-Club
Gars wieder zur Teilnahme an einem
Kurs ein.

4.10. – 29.5. 2012, 19.45 – 20.45 Uhr
Turnsaal der Volksschule Gars
Kosten: 160€ inkl. Turnsaalmiete
YOGALEHRER: Georg WÖGINGER,
www.innere-ruhe.at
Information und Anmeldung:
Brigitte Brunner
02985/2072 abends



Foto: fotolia

VORTRAG „KINDER INS LEBEN BEGLEITEN“

Was brauchen unsere
Kleinen und Kleinsten, da-
mit sie im Leben gut wei-
tergehen können; damit
sie erfolgreich durch den
Schulalltag und durch das
Berufsleben kommen? Wie
können wir Eltern/Pädago-
gen/Erzieher, etc. unserer
Verantwortung gut gerecht
werden? Brauchen unsere
Kinder Grenzen und wenn
ja, wie setze ich sie richtig?
Wie können wir Talente er-

kennen und fördern, statt
zu überfordern?

Diese Fragen und noch viele
andere mehr wird Dipl.
Mentaltrainerin Christine
Hackl beantworten.

Ort: Gars Gemeindeamt
Rathausaal

Datum: Freitag, 30. Sept.

Zeit: 19 Uhr

Eintritt: freiw. Spenden

*Auf Ihr Kommen freut sich Sozi-
alreferentin GGR Pauline Uitz.*



Foto: fotolia



Fotos (3): z.Vg.

DIE ÖSV-Skidamen genossen den Tag auf dem Kamp mit dem Kajak-Club.



ÖSV-Damen zu Besuch in Gars

GARS. Bei ihrem Besuch in Gars am Kamp machte das Österreichische Damen-Ski-Team am 28. Juni auch Station beim Kajak-Club Gars. Präsident Walter Mück, Vizepräsident Gerhard Wlcek, Christian Schrammel, Robert Kaltschik, Pierre Ferrari, Franz Verndl und Rudi Mück fuhren mit über 20 Kajaks am Anhänger Richtung Steinegg.

Nach Verteilung der Boote und der Ausrüstung ging's in die Strömung des Kampes. Vorerst gab's Balanceübungen flussaufwärts. Die Athletinnen zeigten sich geschickt und kräftig mit dem Paddel. Auch machten die Spitzensportlerinnen in der Paddelausrüstung eine gute Figur.

Die Vereinsmitglieder der Garser Paddler waren zurecht stolz mit Liz Görgl, Anna Fenninger, Nicole Hosp, Bernadette Schild, Jessica Depauli, Steffi Köhler, Regina Mader, Carmen Thalmann, Michaela Kirchgasser und ihren Trainern den Kamp von Steinegg nach Rosenberg zu paddeln. Das Gesundheitsressort „la pura“ verwöhnte die Damen, der Kajakclub Gars zeigte sich ebenfalls von seiner besten Seite, die ÖSV-Skimädchen waren begeistert: „Schöner als die Lammeröfen!“

Spende für Schubertpark

GARS. Seinen 70. Geburtstag feierte DI Joachim Wenderhold an einem Ort, den er besonders liebt: im Schubertpark. Seine Gäste hat er gebeten, von Geschenken Abstand zu nehmen und statt dessen für den Schubertpark zu spenden. So kamen EUR 1.525,00 zusammen. Joachim Wenderhold ersuchte, die Summe für die Aufforstung des alten Schubertparks zu verwenden, was GR Erich Bauer vom Verein der Freunde des Schubertparks gerne zusagte. Erich Bauer: „Ich beglückwünsche Herrn Wenderhold zu seiner schönen Geburtstagsentscheidung. Und dem Schubertpark wünsche ich, dass diese Idee Nachahmer findet.“



Manfred Hofbauer (Sparkasse Gars), Anneliese und DI Joachim Wenderhold, Gemeinderat Erich Bauer (Freunde des Schubertparks), Vizebgm. Mag. Elisabeth Gröschele



Foto: DI Gerhard Baumacker

Projektleiter Willi Erasmus, Destinationschef Gerwald Hierzi, Roman Schober LEADER-Regionalmanagerin Danja Mlinaritsch im neuen Verkostungsraum auf der Babenberger Ruine.

Vermarktung des Babenberger Kellers

GARS. Der Geschäftsführer der Destination Waldviertel, Gerwald Hierzi, besuchte gemeinsam mit dem Projektleiter des „Geschmack Waldviertel Projekts“, Willi Erasmus, den Reife- und Verkostungsraum von Biofleischer Roman Schober im Babenberger Keller der Burgruine Gars. Roman Schober, Biofleischer aus Gars und Obmann des Vereins TBW (Turopolje-Blondvieh-Waldviertel), präsentierte die neu geschaffenen Räumlichkeiten und lud zur Verkostung ein: Sechs Monate beträgt die Reifedauer des „Babenberschinkens“, der vom Turopolje Schwein stammt. So lange hängen die Schinken im Reiferaum der Ruine Gars, ehe sie in den Verkauf kommen. Vom feinen, edlen Geschmack des Schinkens kann man sich im gegenüberliegenden Verkostungsraum überzeugen. Die Eröffnung des Reife- und der Verkostungsraums erfolgte durch den Verein Turopolje-Blondvieh-Waldviertel (TPW) Mitte Mai 2011.

Vortrag Dr. Bratusch-Marrain



Foto: z.Vg.

GARS. „Diabetes und seine Folgen“ - das war das Thema eines vom Garser Pensionistenverein organisierten Vortrages, für den Prof. Prim. Dr. Paul Bratusch-Marrain gewonnen werden konnte. Viele Interessierte fanden sich am 2. August im Gasthaus Falk ein, um von der langjährigen Erfahrung des ärztlichen Leiters des Krankenhauses Horn profitieren zu können.

Neuer Stellvertreter



Foto: z.Vg.

THUNAU. Unter der Wahlleitung von Bürgermeister Ing. Martin Falk (Bildmitte) fand am 19. August bei der Freiwilligen Feuerwehr Thunau die Wahl zum Kommandant-Stellvertreter statt: Das Rennen machte Michael Leeb (rechts), der im Anschluss auch sofort angelobt wurde.

Beim scheidenden Stellvertreter BI Franz Höbarth bedankten sich Bürgermeister Falk und Kommandant OBI Johannes Kaser (links) für die Jahre lange gute Arbeit.



Foto: z.Vg.

Foto: mediadesign

GGR Josef Wiesinger, Bademeister Erich Jungwirth und Bürgermeister Ing. Martin Falk freuen sich über die 500.000 Badbesucherin: Daniela Franz aus Imst in Tirol.

500.000ste Badbesucherin!

GARS. Am 22. August um 14:30 Uhr konnte das Garser Erlebnisbad die 500.000ste (!) Besucherin seit dem Umbau 1996 begrüßen. Daniela Franz aus Imst in Tirol staunte nicht schlecht als der Geschäftsführende Gemeinderat und Badreferent Josef Wiesinger sowie Bürgermeister Ing. Martin Falk und Bademeister Jungwirth sich mit einem Garser Kistl und einem Blumenstrauß für ihren Jubiläumsbesuch bedankten.

METALLBAU
Johann Rehrl
Schlosserei-Kunstschmiede
„Qualität seit 1896“

Überdachungen - Stahl/Glaskonstruktionen,
Edelstahlgeländer, Zäune,
Freitragende Schiebe- und Drehtore funkgesteuert,
Einbruchschutz - Fenstergitter

Tautendorf 51 **Tel. 02985/2377**
A-3571 Gars/Kamp **Fax 02985/2377-19**

e-mail: metallbau-rehrl@aon.at http: www.metallbau-rehrl.at

Inh. Gabriele Voglhuber

Kindl
Dachdeckungen

3571 Gars/Kamp • Zitternberg 129
Tel.: 02985/2321 • Fax: 02985/3121

KNEIPP AKTIV-CLUB GARS

Den Mitgliedern, Gästen und Interessierten bietet der Verein Kneipp Aktiv-Club Gars Wissenswertes und Informatives in Sachen Gesundheit und –bleiben, entsprechend den fünf Säulen von Pfarrer Kneipp. Die Vorbeugung von Krankheiten gewinnt immer mehr an Bedeutung – der Kneipp Aktiv-Club Gars hilft Ihnen dabei. Ab Herbst haben Sie wieder die Möglichkeit, das breite Angebot zu nutzen. Verfolgen Sie bitte die Infos im Garser Kanal, der NÖN, auf Plakaten und im Kneippblatt.

Unser Angebot:

- >Monatl. Fachvorträge über Gesundheit u. Vorsorge
- >Monatl. Wanderungen in nächster Umgebung
- >Garser Kneippblatt mit dem genauen Programm
- >Kneippzeitung mit Hinweisen, Angeboten
- >Yoga
- >Tanzen ab d. Lebensmitte
- >Englisch
- >Bewegung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Gäste, Freunde und Interessierte sind stets willkommen!

Mag. Eva Leodolter, Obfrau

TERMINE DER MUTTER-KIND-GRUPPE

Mütter, Väter, Omas und Opas mit kleinen Kindern sind ganz herzlich zum Kommen in die Mutter-Kind-Gruppe eingeladen. Bei Kaffee bzw. Saft und Kuchen wird geplaudert, gespielt, gesungen und gebastelt. Wir treffen einander mittwochs von 9.00 - 11.00 Uhr zu folgenden Terminen im Pfarrsaal: 21.9. 2011, 5.10. 19.10., 2.11., 16.11. 30.11. (Nikolaus), 14.12. (Christkind),

JUGENDTHEATERGRUPPE

Drei so vergnügte Abende

...verbrachten rund 550 Besucher und die Mitwirkenden der Theatergruppe „Jugend macht Theater“ am 19., 20. und 21. August im Pfarrhof von Gars. Im Vergleich zum Vorjahr mussten wir leider einen Rückgang bei den Besucherzahlen verzeichnen, doch das tat dem Elan der Truppe und der Stimmung im Publikum keinen Abbruch. Die durchwegs positiven Rückmeldungen und der beachtliche Umsatz zeigen uns, dass sich die intensive Arbeit gelohnt hat. Obwohl es innerhalb der Gruppe einige Veränderungen gab, konnten wir alle Hindernisse überwinden und eine gelungene Veranstaltung auf die Beine stellen. An dieser Stelle ein herzliches DANKE für all die Hilfe und Unterstützung, die wir von vielen Seiten erhalten haben!

Vor allem die Maske, der die Schauspieler unterzogen wurden, sorgte heuer für viel Gelächter bei den Zuschauern. Unser Experiment, ein Stück das teilweise von Senioren handelt mit einer jugendlichen Besetzung zu spielen, scheint gelungen zu sein! Und schlussendlich schafften es ja dank einem betagten Zwillingsspaar auch die Bewohner des alten Wohnhauses nach verschiedenartigsten Bemühungen, ihr Heim vor dem Verkauf an eine Bank zu retten.

Und wie geht's jetzt weiter? Ganz einfach:

Die Mitglieder von „Jugend macht Theater“ dürfen sich über den Erfolg und auf eine gemeinsame Abschlussfeier freuen, die Flüchtlingsheime in Osttirol, an die wir spenden, auf einen stattlichen Geldbetrag und unsere Besucher auf ein neues Theater im nächsten Sommer!

Magdalena Ehn

KOBV IST „LIEBLINGSVEREIN“



Adolf Frank (vorne), der Bezirksobmann des KOBV des Bezirks Horn, und Bürgermeister Ing. Martin Falk (Mitte) gratulierten dem Obmann des Kriegssopfer- und Behindertenverbandes Gars, Anton Schrammel (links) und seinem Stellvertreter Andreas Hackenberger zum Erfolg bei der „Lieblingsverein“-Aktion der NÖN.

Fotos (2): z.V.g.

GARS. Die Ortsgruppe Gars am Kamp und Umgebung des Kriegssopfer- und Behindertenverbandes (KOBV) ist Sieger der „Lieblingsverein“-Aktion der Niederösterreichischen Nachrichten, wie Obmann Toni Schrammel bei der jüngsten 408. Bürgerrunde erfreut berichtete. Die Urkunde findet man in „Connys Cafe“ in der Garser Kremserstraße neben der Sparkasse, wo der KOBV erst vor wenigen Wochen eine Vereinsecke eingerichtet hat. Sie ist dafür gedacht, dass sich Mitglieder und Interessierte zum Gedankenaustausch treffen. Auch werden dort Vereinsmitteilungen hinterlegt.



Insgesamt 550 Besucher genossen „Drei so vergnügliche Abende“ mit der Jugendtheatergruppe.

MITREISSENDES THEATER VON 11. BIS 26. NOVEMBER IN DER SPORTHAUPTSCHULE

„Alles in Butter“



Foto: z.Vg.

Das Ensemble des Theaters Spektakel.

GARS. Auch nach 20 Jahren und mehr als 120 Vorstellungen wird die Tradition der jährlichen Theateraufführungen fortgesetzt.: Von 11. bis 26. November heißt es diesmal im Festsaal der Sporthauptschule Gars am Kamp Vorhang auf zur mitreißenden Komödie „Alles in Butter“ von Edward Taylor.

Der Karten-Vorverkauf startet am 27. Oktober in der Apotheke zur Hl. Gertrud. Restkarten sind an der Kassa vor den Vorstellungen erhältlich.

Zur Wahl stehen folgende Termine:

Fr. 11.11. und Sa. 12.11. um 19:30 Uhr

So. 13.11. um 15.00 Uhr

Fr. 18.11. und Sa. 19.11. um 19:30 Uhr

So. 20.11. um 15 Uhr

Fr. 25.11. und Sa. 26.11. um 19:30 Uhr

Über Ihren Besuch freut sich die Theatergruppe Spektakel, die den Reinertrag wie üblich sozialen Belangen in unserer Region zur Verfügung stellt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet: www.spektakel-gars.at

SONDERAUSSTELLUNG

GARS. Anlässlich des 20jährigen Bestehens der Theatergruppe Spektakel wird gemeinsam mit dem Museumsverein eine Sonderausstellung „Amateurtheater in Gars“ gestaltet, die ab April 2012 im Zeitbrückemuseum zu sehen sein wird..

Hierbei soll ein Überblick der lokalen Theatertradition in Gars am Kamp von der Löwingerbühne im Goldenen Stern zur Zeit der Monarchie, der Zwischenkriegszeit, der Zeit nach 1945 (Kongregationshaus, ehemaliger Turnsaal – Galbruner, Hotel Kamptalhof) bis heute zur Theatergruppe Spektakel anschaulich gemacht werden.

Wer dazu Fotos, Presseartikel, Plakate oder sonstige Erinnerungsstücke zur Verfügung stellen kann, möge sich bitte bis Ende November mit Herrn Mag. Anton Ehrenberger (Marktgasse 56, Tel. 02985-2251) in Verbindung setzen.

KOCHGRUPPE DER HAUPTSCHULE GARS BEI MAYERWIRT

GARS. Die Sporthauptschule Gars am Kamp geht im Unterrichtsgegenstand Ernährung und Haushalt neue Wege. Dipl.Päd. Beate Bergolth konnte im ver-

gangenen Schuljahr für ihre Kochgruppen den im Waldviertel bekannten und geschätzten Mayerwirt in St. Leonhard im Hornerwald gewinnen.

Der Schmankerlwirt lud alle Kochgruppen der 3. Klassen ein, mit ihm ein Menü zu kochen. Von Kräuterkunde im Garten über elegantes Aufdecken, Mitarbeit in der Küche bis zum raffinierten Anrichten war alles drin.

Das Menü konnte sich sehen lassen: Schafkäse (natürlich aus Wanzenau!) im Speckmantel an Blattsalat (aber welcher!), Saiblingsfilet (aus Waldviertler Zucht) mit Röstgemüse und Bratkartoffeln, Nougatknödel. „Die Kinder waren hochmotiviert“, so die Lehrerin, „Wir sind dem Mayerwirt sehr dankbar für seine Bereitschaft, Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit zu geben, Einblick in seine Kochkünste zu gewinnen.“ Auch Christian Mayer war mit der Arbeit und dem Einsatz der Schüler zufrieden - und konnte sogar das eine oder andere Talent entdecken.



Fotos (2): z.Vg.



Die Kochgruppe war vom Tag beim Mayerwirt begeistert.

NEUES ORTSZEICHEN UND FF-AUTO BEIM BRÜNDLFEST GEFEIERT

Kamegger Festtag



KAMEGG. Zu Maria Himmelfahrt geht es mit traditioneller Festmesse, Kräutersegnung und anschließendem gemeinsamen Mittagstisch beim Bründlfest zwar immer hoch her in Kamegg, doch heuer waren die Anlässe zum Feiern besonders gewichtig: Bürgermeister Ing. Martin Falk übergab offiziell das neue Kamegger Ortszeichen (Wappen) seiner Bestimmung und danach wurde der neue Feuerwehrauto für Kamegg feierlich eingeweiht.

Bei der Übernahme der „Wappen“-Urkunde bedankte sich Ortsvorsteher



Fotos (2): DI Gerhard Baumrucker

Freuen sich über das neue FF-Auto: Kommandant Stefan Anglmayer, David Lastonersky, Bürgermeister Ing. Martin Falk, Patinnen Alexandra Hofstätter und Isabella Hengl, Ortsvorsteher Walter Hofstätter, Kommandant-Stellvertreter Roland Anglmayer, Ivan Ikonic und Abschnittskommandant Thomas Nichtawitz.



Bürgermeister Ing. Martin Falk und Ortsvorsteher Walter Hofstätter präsentieren das neue Kamegger Ortszeichen.

Walter Hofstätter besonders bei Anton Mück, der einen großen Anteil am Zustandekommen des Ortswappens hatte, das einerseits an die Herren von Kamegg und andererseits an das Geschlecht der Puechhaimer erinnert. Die offizielle Beschreibung lautet folgendermaßen: „Im gespaltenen Schild rechts auf Gold ein schräggestelltes schwarzes Gitter, links in Silber ein roter Balken. Das Ortszeichen wurde aus den Wappen der Herren von Kamegg und der Herren von Puechhaim abgeleitet.“ Das Ortszeichen wurde in Abstimmung mit dem für Heraldik zu-

ständigen niederösterreichischen Landesarchiv erstellt.

Feuerwehrkurat Anton Waser segnete anschließend das Kleinlöschfahrzeug, für das Isabella Hengl und Alexandra Hofstätter Pate gestanden sind. 25 Jahre musste das alte Feuerwehrauto Dienst tun. Und ganze zwei Jahre Vorbereitung waren notwendig, bis das knapp 120.000 Euro teure Feuerwehrauto realisiert werden konnte. Die Hälfte der Summe brachte die Feuerwehr selbst auf. Der Rest kam aus Förderungen von Gemeinde und Feuerwehrverband.

NEUES FF-AUTO FÜR ETZMANNSDORF



Fotos: DI Gerhard Baumrucker

ETZMANNSDORF. Die Freiwillige Feuerwehr der Katastralgemeinde Etmannsdorf feierte am 28. August die Segnung ihres neuen Kleinlöschfahrzeuges. Die Feierlichkeiten begannen am Sonntag mit einer Feldmesse vor dem FF-Haus, zelebriert von Pfarrer Mag. Josef Zemliczka und musikalisch begleitet von der Bürgermusikkapelle Gars, die auch den daran anschließenden Frühschoppen spielte.

Am Tag zuvor begann der Festbetrieb schon am Nachmittag. Nach der abendlichen Unterabschnittsübung wurde noch bis in die Morgenstunden gefeiert.

Die FF Etmannsdorf freut sich über das neue Feuerwehrauto: BI Andreas Braun, OBI Horst Humburger, V Michael Nußbaum

INITIATIVE „WOHNEN IM WALDVIERTEL“ FÜR MEHR ZUZUG

Waldviertel-Botschafter gesucht

Die Initiative „Wohnen im Waldviertel“ sucht Waldviertelbotschafter. Wenn auch Sie die Vorzüge unserer Region zu schätzen wissen und der Meinung sind, dass es an uns liegt, das Bild des Waldviertels als Wohnviertel ins rechte Licht zu rücken, dann möchten wir Sie herzlich dazu einladen: Werden Sie Botschafter/in für das Waldviertel! Melden Sie sich bei uns auf der Gemeinde oder unter www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter

Die Initiative „Wohnen im Waldviertel“, der auch die Marktgemeinde Gars am Kamp angehört, hat folgende Ziele: Das Waldviertel hat alles, was man zum Leben, Wohnen und Arbeiten braucht. Und doch zieht es viele weg von hier. Um diesem Trend entgegenzuwirken und die Waldviertlerinnen und Waldviertler, aber auch die Menschen aus den Zentralräumen auf die Besonderheiten unserer Region aufmerksam zu machen, arbeitet unsere Gemeinde mit 50 anderen Gemeinden eng zusammen. Gemeinsam werden die Zukunftsperspektiven, die das Waldviertel bietet, aufgezeigt. Die 2.615 Menschen, die 2008 und 2009 von Wien ins Waldviertel gezogen sind, haben dies schon erkannt.

Gegen Abwanderung

Die zuständigen Personen der 51 Gemeinden aus Politik und Verwaltung treffen sich regelmäßig, um miteinander an der Zukunft unserer Region als Wohnstandort zu arbeiten, Erfahrungen und Informationen auszutauschen und die Serviceleistungen für Wohnraumsuchende zu optimieren. Unter der Marke „Wohnen im

Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt“ arbeitet die Initiative gegen Abwanderung und für vermehrten Zuzug in unsere Region. Vizebürgermeisterin Mag. (FH) Elisabeth Gröschel: „Mehr Hauptwohnsitzer/innen in unserer Gemeinde bedeuten nicht nur mehr kommunale Einnahmen und somit wieder mehr Spielraum für die Bereitstellung von Infrastruktur. Mehr Menschen bei uns bedeuten auch mehr

Mitglieder in unseren Vereinen, mehr Kinder für unsere Kindergärten und Schulen, mehr Leben. Und für unsere Firmen ist es die Voraussetzung, dass es in Zukunft zu keinem Arbeitskräftemangel kommt.“ Suchen Sie selbst ein neues Zuhause im Waldviertel oder wollen Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen oder vermieten? Auch dann ist unser „Wohnweb Waldviertel“ die ideale Plattform für Sie.



Foto: z.Vg.

Die Gemeindevertreter/innen konnten beim jüngsten Workshop bereits von Erfolgen durch das Projekt „Wohnen im Waldviertel“ berichten: Zuzüge, Nutzung von Leerstand, Grundstücksverkäufe und rege Bautätigkeit.



BAUMPFLEGE
Gasselseder

- ↗ Baumabtragungen
- ↗ Schnittgut-Entsorgung
- ↗ Strauch-Heckenschnitt
- ↗ Gartenpflege
- ↗ Pflanzungen
- ↗ Gutachten
- ↗ Beratung

Martin Gasselseder
3571 Tautendorf 45
Tel.: 0664 / 50 15 976
baumpflege.gasselseder@aon.at

Ihr Partner am Dach



NEUBAUER

Spenglerei und Dachdeckung

Beratung, Planung, Durchführung

3550 Langenlois
Kallbrunnergasse 4

Tel. 02734/2312-0 Fax 02734/3492



Öffentliche Notare
Dr. Erich Leutgeb
Dr. Leopold Mayerhofer

3580 Horn, Hauptplatz 13
Tel. 02982/2417
www.notariat-horn.at

Sprechstunden in Gars
(Beratungszentrum Wiener Str. 113a)
Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr



DER NOTAR

75. GEBURTSTAG

Aug.:	Ewald Moser	Buchberg 16/2
Sep.:	Johann Grassler	Opplgasse 176
	Hubert Albrecht	Dreifaltigkeitsplatz 48
	Hedwig Führer	Apoigerstraße 167

80. GEBURTSTAG

Juli:	Franz Göttinger	Tautendorf 68
	Leopoldine Hauer	Feldgasse 427
	Karl Popp	Wienerstraße 476
	Maria Dornhackl	Nonndorf 30
Aug.:	Maria Gasselseder	Kamegg 2
	Anna Glanner	Wanzenau 18
	Theresia Chat	Rainharterstraße 22/1
Sep.:	Hermine Baumgartner	Thunau, Goldberggasse 128
	Erika Neukirchen	Thunau, Schimmelsprungg. 110/2

85. GEBURTSTAG

Juli:	Anna Grob	Zitternberg 22
Aug.:	DDr. MR Kurt Loimer	Wienerstraße 409
	Dr Roman Folter	Hornerstraße 228
	Walter Pascher	Zitternberg 33
	Josef Schneider	Zitternberg 1/2
Sep.:	Franziska Rohm	Zitternberg 39/2
	Margarete Schindler	Zitternberg 89

90. GEBURTSTAG

Juli:	Margareta Kopez	Thunau, Schimmelsprungg. 101
	Rosa Biegl	Thunau, Hirschbachgasse 60
Aug.:	Anna Haimerl	Buchberg 26
	Gustav Weninger	Hamerlinggasse 280

91. GEBURTSTAG

Aug.:	Kurt Ent	Leopold Figlgasse 504/15
	Helga Weihs-Raabl	Hornerstraße 152
	Paula Voglhuber	Leopold Figlgasse 504/10
Sep.:	Robert Hörmann	Tautendorf 77

92. GEBURTSTAG

Aug.:	Johanna Scheuermann	Leopold Figlgasse 524/9
-------	---------------------	-------------------------

93. GEBURTSTAG

Aug.:	Maria Burgstaller	Julius Kiennaststraße 67/1
-------	-------------------	----------------------------

96. GEBURTSTAG

Juli:	Maria Poigenfurst	Dreifaltigkeitsplatz 54
-------	-------------------	-------------------------

98. GEBURTSTAG

Juli:	Franz Pfaller	Kotzendorf 4/2
-------	---------------	----------------

WIR TRAUERN UM

Mai:	Anton Wunderl
	Theresia Braun
Juni:	Maria Graf
	Zita Jambrich
	Herbert Höllner
Juli:	Franziska Traschler
	Anna Tünger
	Walter Medl



Foto: fotolia

ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG, HERR WENNINGER!



Foto: Di Baumnucker

90. Geburtstag: Pfarrer Mag. Josef Zemliczka, Anna Trost (Essen auf Räder), Gustav Wenninger (Jubilär) und seine Frau Hedwig, Bgm. Ing. Martin Falk.

EISERNE HOCHZEIT: CHARLOTTE UND ANTON FRISCHAUF



Foto: Di Baumnucker

Eiserne Hochzeit: BH Mag. Johannes Kranner, Gabriele Wittmann (Pastoralassistentin), Edith Pareis (Tochter), Gertrude Straka (Tochter), Bgm. Ing. Martin Falk, vorne das Jubiläumspaar Charlotte und Anton Frischauf

GOLDENE HOCHZEIT: GERLINDE UND HEINZ KRAPFENBAUER



Foto: Di Baumnucker

Goldene Hochzeit: Daniel Krapfenbauer (Enkel), Gabriele Kranzler (Tochter), Sonja Gföhler (Tochter), Franz Höbarth (Ortsvorsteher Thunau), Bgm, Gabriele Wittmann (Pastoralassistentin), vorne das Jubiläumspaar Heinrich und Gerlinde Krapfenbauer

UNSERE JÜNGSTEN



Herzliche Glückwünsche!



ZITTERBERG
Josef Baumgartner
geb. am 04. Mai 2011
Eltern: Krista und Josef
Baumgartner
Zitternberg 2a,
Gars am Kamp



GARS
Sophie-Marie Schuster
geb. am 06. Juni 2011
Eltern: Silvia Schuster und
Sascha Schmiedl
Hamerlinggasse 386,
Gars am Kamp



ZITTERBERG
Gabriel-Savio Verra
geb. am 19. Mai 2011
Eltern: Annemarie und Savio Verra
Zitternberg 42/2,
Gars am Kamp



ZITTERBERG
Raphael Hauer
geb. am 23. Mai 2011
Eltern: Anita und Christian
Hauer
Zitternberg 64,
Gars am Kamp



ETZMANNSDORF
Diana Simon
geb. am 24. Juli 2011
Eltern: Birgit und Markus Simon
Etzmannsdorf 17,
Gars am Kamp



BUCHBERG
Laura Mahrer
geb. am 04. Juli 2011
Eltern: Susanne Mahrer und
Jürgen Aigner
Buchberg 12,
Gars am Kamp



GARS
Leander Kiennast
geb. am 1. Juli 2011
Eltern: Maria Sarah und
Mag. (FH) Alexander Kiennast
Hauptplatz 3,
Gars am Kamp

Fotos (6): z.Vg.

DIAMANTENE HOCHZEIT PFRIEMER



Diamantene Hochzeit: Helmut Kovarik (Obm. Pensionistenverband), Helmut Don (Bezirksobm. Pensionistenverband), Monika Pfriemer (Schwiegertochter), Josef Wiesinger (SP-Bezirksvorsitzender), Mag. Gerlinde Draxler (BH Horn), Bgm. Ing. Martin Falk, vorne Jubilare Irmgard und Franz Pfriemer

GOLDENE HOCHZEIT FÜHRER



Gratulation zur Goldenen Hochzeit: Bürgermeister Ing. Martin Falk, Christoph und Magdalena Führer, das Jubiläumspaar Waltraut und Dir. i. R. OSR Karl Führer, Judith und Markus Führer, Pfarrer Mag. Josef Zemliczka



EISERNE HOCHZEIT SCHATNER



Gratulation zur Eisernen Hochzeit: Mag. Claudia Steininger-Gurnhofer (BH Horn), das Jubiläumspaar Johann und Irmgard Schartner, dahinter Vizebürgermeisterin Mag. (FH) Elisabeth Gröschel, Pastoralassistentin Gabriele Wittmann, Albert Groß (Obmann Seniorenbund)

Unter www.gars.at finden Sie die aktuellsten Neuigkeiten aus unserer Gemeinde und viele Informationen über Land und Leut' - durchschnittlich 5.000 Besucher pro Monat!

Es wird ersucht, Jubiläen (z.B. Goldene, Diamantene, Eisernerne, Steinerner Hochzeit usw.) im Gemeindeamt zu melden. Vielen Dank!

Service für Sie

MÜLL

BIO: Markt + KG's:	23.09., 07.10., 21.10., 05.11., 18.11., 02.12., 31.12.
RESTMÜLL + Markt:	19.09., 17.10., 14.11., 12.12
ASCHETONNE: KG's:	20.09. 18.10., 15.11., 13.12.
PAPIER: Markt:	10.10., 05.12.
KG's:	11.10., 06.12.
GELBER SACK + Markt:	04.10., 15.11., 28.12.
GELBE TONNE: KG's:	05.10., 16.11., 29.12.

BEHÄLTER- UND SACK-BEREITSTELLUNG:

Am Vorabend des jeweiligen Abfuhrtages, jedoch spätestens bis 6 Uhr früh am Tag der Abfuhr!

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

An jedem dritten Donnerstag im Monat in der Zeit von 14.00 – 15.30 Uhr steht Ihnen im Gemeindeamt von Gars am Kamp

Mag. Thomas Singer, (S-MS Rechtsanwälte, Singer-Musil Singer Rechtsanwälte OEG, Döblinger Hauptstraße 68, 1190 Wien) für **kostenlose Rechtsberatung** zur Verfügung.

Jeden Dienstag von 14:00 – 16:00 Uhr **kostenlose Rechtsberatung** durch die öffentlichen **Notare Dr. Erich Leutgeb und Dr. Leopold Mayerhofer**, 3580 Horn, Hauptplatz 13, im Beratungszentrum Gars, Wiener Str. 113a.

Kostenlose erste anwaltliche Auskunft

Rechtsanwalt Dr. Engelbert Reis, 3580 Horn, Florianig. 5, T: 02982 / 2340-0, **6. Dez. 2011, 16 - 17 Uhr, 24. April 2012, 16 - 17 Uhr** und nach vorheriger tel. Terminvereinbarung.

BESTATTUNG GARS

Herbert Vogelsinger, Wienerstraße 113, 3571 Gars/Kamp
Sie erreichen uns unter: 0664/1639252

GEMEINDEBÜCHEREI

Hauptplatz 83, 3571 Gars am Kamp
Montag: 16.00 - 18.00 Uhr, Freitag: 16.30 - 18.30 Uhr
Neue Flohmarktbücher eingelangt! 10 Bücher um 5 €
Abverkauf von VHS-Video-Kassetten (verschiedene Filme)
Viele neue Kinderbücher .

RAT UND HILFE, KONSUMENTENBERATUNG

AKNÖ - BEZIRKSSTELLE HORN

Spitalgasse 25, 3580 Horn, 13.30 - 16.00 Uhr;

Nächste Termine:

14. und 28. Sept., 12. Okt. 2., 16., und 30. November, 14. Dezember 2011;

MUTTERBERATUNG

Die Mutterberatung findet an jedem 1. Donnerstag im Monat um 14.00 Uhr in der SHS statt.

Aktuelle Termine: 8. Oktober, 3. November, 2. Dezember

SPRECHSTUNDEN IM BÜRGERBÜRO GARS AM KAMP

Hornerstraße 85 (An Feiertagen keine Sprechstunden)

Arbeiterkammer Niederösterreich

jeden ersten Mittwoch im Monat von 9.00 - 11.00 Uhr
Volkshilfe

Jeden ersten Freitag im Monat 9.00 - 10.00 Uhr

Christine Jaglitsch Telefonnummer: T: 0676/ 7661002

ARBÖ

Jeden ersten Freitag im Monat von 10.00h bis 11.00 Uhr

Friedrich Wiesinger T: 0699/ 81929050

SPRECHSTUNDEN

BÜRGERMEISTER ING. MARTIN FALK:

Jeden Donnerstag, 13.00 - 15.30 Uhr

T: 02985/2225

VIZEBGM. MAG. (FH) ELISABETH GRÖSCHEL:

Referat für Kunst, Kultur und Kultus, Wirtschafts- und Tourismusförderung

Jeden Donnerstag, 14.30 - 15.30 Uhr im Gemeindeamt

Es kann vorkommen, dass der Bürgermeister bzw. die Vizebürgermeisterin aus unvorhersehbaren Gründen an den Sprechtagen nicht anwesend sind. Sie werden daher ersucht, sich für einen Termin anzumelden.

GR PAULINE UITZ

Jeden Donnerstag von 14.30 - 15.30 Uhr, Gemeindeamt
Themenbereich: Gesundheit und Soziales (z.B. sozialrechtliche Fragen, Beratung über Leistungen von verschiedenen Institutionen wie AK, NÖ Familienförderung, Pensionsfragen, Hauskrankenpflege usw.)

SPRECHTAGE DER SVA D. GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

Sozialversicherungsanstalt der gewerbl. Wirtschaft

Wirtschaftskammer Horn, Kirchenplatz 1, 08.00 - 12.00

Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr **Nächste Termine:**

03. Oktober, 07. November, 05. Dezember 2011

SPRECHTAGE DER PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

Pensionsversicherungsanstalt d. Arbeiter u. Angestellten

Bezirksstelle der NÖ GKK, S. Weykerstorfferg. 3, Horn

Dienstag 08.00 - 11.30 und 12.30 bis 14 Uhr

SPRECHTAGE DER SVA DER BAUERN

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Bezirksbauernkammer, Mold 72, 3580 Horn

jeden MI 08.00 - 12.00, 13.00 - 15.00 Uhr



Wichtige Telefonnummern

ÄRZTE

DR. HARALD DOLLENSKY

Tel. 02985/2340, 0664/33 84 511, 3571 Gars, Waldzeile 654
Mo. 7.30 - 11.00 Uhr, Mi. 8.00 - 11.00 u. 18.00 - 20.00 Uhr
Do., Fr. 8.00 - 11.00 Uhr

DR. ANITA GREILINGER

Tel. 02985/2308, 3571 Gars am Kamp, Schillerstr. 163
Mo. u. Do. 7.30 - 12.00 Uhr, Di. 7.30 - 12.00 u. 16.30 - 18.00 Uhr,
NEU! Fr. 8.00 - 13.00 Uhr;
Mo. u. Do. Blutabnahme - bitte um Voranmeldung!

MED.RAT DR. PAUL STEINWENDER

Tel. 02987/2305, 3572 St. Leonhard 150
Mo., Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 12.00 u. 18.00 - 20.00 Uhr,
Fr. 8.00 - 12.00 u. 17.00 - 19.00 Uhr
Zahnbehandlungen nach Terminvereinbarung

MED.RAT DR. HARALD DREXLER

Tel. 02985/33094, 3571 Gars am Kamp, Berggasse 540
Ordinationszeiten nach Vereinbarung (Wahlarzt)

ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE

SEPTEMBER:

- 03./04. **MR. DR. PAUL STEINWENDER**
St. Leonhard/Hw., 02987/2305
10./11. **DR. PETER MIES**, Altenburg, 02982/2443
17./18. **DR. KLAUS RENOLDNER**
Neupölla, 02988/6236
24./25. **DR. HARALD DOLLENSKY**, Gars, 02985/2340

OKTOBER:

- 01./02. **DR. ANITA GREILINGER** Gars, 02985/2308
08./09. **MR. DR. PAUL STEINWENDER**
St. Leonhard/Hw., 02987/2305
15./16. **DR. PETER MIES**, Altenburg, 02982/2443
22./23. **DR. HARALD DOLLENSKY**, Gars, 02985/2340
26. **MR. DR. PAUL STEINWENDER**
St. Leonhard/Hw., 02987/2305
29./30. **DR. WILHELM HEHER** Brunn/W., 02989/2249

NOVEMBER:

01. **DR. WILHELM HEHER** Brunn/W., 02989/2249
05./06. **DR. PETER MIES**, Altenburg, 02982/2443
12./13. **MR. DR. PAUL STEINWENDER**
St. Leonhard/Hw., 02987/2305
19./20. **DR. HARALD DOLLENSKY**, Gars, 02985/2340
26./27. **DR. ANITA GREILINGER** Gars, 02985/2308

TIERARZTPRAXIS

DR. KARIN ERTL

3571 Gars am Kamp, Spitalg. 634, T: 02985/30668 bzw.
0676/5264411, Mo., Mi., Do., Fr. 16.30 bis 18.00 Uhr, Di., Do. u.
Sa. 8.00 bis 9.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

ZAHNÄRZTE

DR. RENATE LOIMER

Tel. 02985/2540, 3571 Gars am Kamp, Haangasse 579
Mo. - Do. 8.00 - 12.00 Uhr, Di. u. Do. 14.30 - 18.00 Uhr

DDR. HARALD GLAS

Tel. 02985/2446, 3571 Gars am Kamp, Kremserstr. 649
Mo 9.00 - 12.00, 13.00 - 15.00 Uhr
Di., Mi., Do. 8.00 - 12.00, 13.00 - 15.00 Uhr

ZAHNÄRZTE WOCHENENDDIENSTE

SEPTEMBER:

- 17./18. **DR. ASTRID HÖRMANN**
Groß Gerungs, 02812/8654
24./25. **DR. GERHARD HIRNSCHALL** Gföhl, 02716/8608

OKTOBER:

- 01./02. **DR. REINHARD FINGER** Eggenburg, 02984/4410
08./09. **DR. ROMAN DEYSSIG** Geras, 02912/61131
15./16. **DDR. MICHAEL BILEK** Hoheneich, 02852/51860
22./23. **DR. REINHARD FINGER** Eggenburg, 02984/4410
26. **DR. ROMAN DEYSSIG** Geras, 02912/61131
29./30. **DR. REINHARD FINGER** Eggenburg, 02984/4410

NOVEMBER:

01. **DR. ANTONIA CZINK** Zierdorf, 02956/2196
05./06. **DR. XENIA SCHWÄGERL-TÜRSCHENREUTH**
Zwettl, 02822/52968
12./13. **DR. THOMAS BEER**
Waidhofen an der Thaya, 02842/52667
19./20. **DR. MANFRED PICHLER** Horn, 02982/2395
26./27. **DR. MED. DENT. GEORG FUGGER**
Krems an der Donau, 02732/83344

DEZEMBER:

- 03./04. **DI DR. KLAUS FIETZ** Zwettl, 02822/53568
08. **DDR. HARALD GLAS** Gars am Kamp, 02985/2446
10./11. **DR. STEPHAN BEYRER**
Krems an der Donau, 02732/82675
17./18. **DR. BERNHARD SCHROTT**
Traismauer, 02783/8886
24./25. **DR. MED. DENT. OLIVER STEINWENDTNER**
Gföhl, 02716/6380
26. **DR. MED. DENT. OLIVER STEINWENDTNER**
Gföhl, 02716/6380
31. **DR. ROMAN DEYSSIG** Geras, 02912/61131

APOTHEKE WOCHENENDDIENSTE

APOTHEKE ZUR HEILIGEN GERTRUD

3571 Gars am Kamp, Hauptplatz 5
Mo. - Fr. 8 - 12 u. 14.30 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr, So. 9 - 10 Uhr



DIE GROSSE DAME DER ÖSTERREICHISCHEN FOTOGRAFIE KOMMT NACH GARS

GARS. Elfriede Mejchar - die große Dame der österreichischen Fotografie - stellt in Gars auf der Burgruine aus. „Vermischter Satz“ heisst der Titel der Ausstellung, die bis zum 25. September zu sehen ist.

Die 1924 in Wien geborene Elfriede Mejchar übte die Fotografie als Beruf aus. Für das Bundesdenkmalamt dokumentierte sie österreichisches Kulturgut. Parallel zu ihrer langjährigen beruflichen Tätigkeit entwickelte sie ihre eigenen inhaltlichen Schwerpunkte und Themenfelder, die sie in großen Werkgruppen teilweise über Jahrzehnte hinweg, photographisch bearbeitete. In den vergangenen Jahren hat Elfriede Mejchar zahlreiche Preise erhalten und



ihre Arbeiten wurden in bedeutenden Galerien, Sammlungen und Museen gezeigt.
 Öffnungszeiten
 Samstag 15.00 – 17.00 Uhr
 Sonntag 10.00 – 12.00 und
 15.00 – 17.00 Uhr

Elfriede Mejchar
 Aus der Serie „Nobody is perfect“, 1996 – 2007
 C-Print auf Forex, 70 x 50 cm

Flohmarkt 17. Sept. 2011
Eislaufhalle Gars am Kamp
08.00 - 15.00 Uhr

Sie haben Dinge die sie nicht mehr brauchen und würden diese gerne verkaufen?
 Sie sind schon jetzt begeisterter Flohmarktverkäufer?
 Dann reservieren sie sich noch heute ihren Standplatz!
Gerald Steindl 0650/3571 642
Friedrich Wiesinger 0699/819 29050
 Wechseln sie einfach ihre letzten Schillinge in Euro, oder besuchen sie unseren Kleintiermarkt!

Volksheim Gars
 „Für Speisen und Getränke ist gesorgt“

Wechselstube - Kleintiermarkt - Flohmarkt

www.sparkasse.at/horn

Mit iPhone netbanking-App!

Billiger tanken

Mobile Kartensperre

Mobile Überweisung

Wechseln Sie jetzt zum modernsten Konto Österreichs.

SPARKASSE
 Gars am Kamp
 In jeder Beziehung zählen die Menschen.